

Mit Colley und Seminar sind auch wir hier recht zufrieden. Lachner hat etwa 10 Mann im Privatium und 6 im Seminar; ich habe mehr Zuhörer in beiden, als in einem der früheren Seminare. Dammstädter macht einen sehr guten Eindruck auf mich; ich habe ihn auf eine Geschichte des Reichthums in den Lombarden und Piemont hingewiesen. Wenn etwas daraus wird, so wird diese Arbeit diejenige über das makedonische Lust, die wir, wie ich höre, von einem Schüler Scheffers erhalten werden, ergänzen.

Die Kaiserchronik habe ich dieser Tage erhalten: wie kommt es, daß das Ausloos, das darauf folgen sollte fehlt? Hat Roedigers Heirath ihn an der Fertigstellung des Textes verhindert? Die zahlreichen Bände, die dies Jahr von den Mon. erscheinen sind, sind zwar das reichhaltigste Resultat von dem guten Fortgang unseres Unternehmens, bringen aber meine Seminar-Kasse etwas in Noth.

In Monumens Ausgabe der Consularia Constantinopolit. (Annot. antiquar. 12¹) hat mir C. Frick einen Sonderabdruck aus der Byzantin. Zeitschr. geschickt, in welchem er behauptet, eine Reihe von Excerpten, die M. auf jene Consularia zurückführt, stammten in Wirklichkeit aus Malalas. Der Aufsatz wird unter den Nachrichten erwähnt werden müssen: können Sie mir vielleicht sagen, wie M. sich dazu stellt; am liebsten wäre mir, wenn er selbst eine Notiz darüber schreiben würde.

Mit herzlichem Gruß

Ihr ergebener H. Breunler